


 **Übergangsmanagement
in der
Ida Ehre Stadteilschule**

Informationen zu unseren TransFerKlassen
unter besonderer Berücksichtigung
behinderter Jugendlicher

Helga Wendland, Schulleiterin


Präsentation beim Forum Übergang Schule-Beruf
der BAG UB am 20. September 2010 in Kassel

 **Grundlage**

Stadteilschule – Stadt in der Schule
– Stadt als Schule:

„Es bedarf eines ganzen Dorfes, um
ein Kind zu erziehen.“

(chinesisches Sprichwort)

 **Innovationsfelder**

- › Dualisierung der Lernorte
- › Veränderte Lehrerrolle
- › Individualisierung des Lernens
- › Arbeit im multiprofessionellen Team
- › Heterogenität

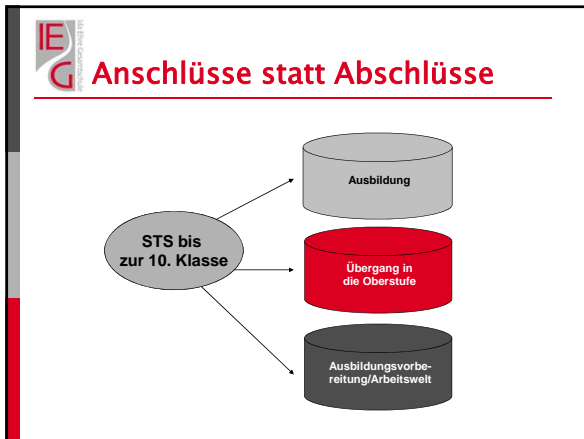


Bildungsbegleitung

- Akquise von Praktikumsbetrieben
- feste Ansprechpartner für die Betriebe
- Begleitung im Betrieb durch Sozialpädagoginnen/Hamburger Arbeitsassistenten und LehrerInnen
- Zeit für die Arbeit im Betrieb

Rolle der Schulleitung

- Kontakte in den Stadtteil
- Steuerungsgruppe
- Zeiten für Koordination zur Verfügung stellen
- Organisationsrahmen sicher stellen
- Ressourcen



IEG **Übergangmanagement**

Vor Transfer in der IEGS	mit Transfer
Bistro Tage	Handlungsorientiertes Lernen
3-wöchige Praktika, auch in Werkstätten	3-monatige Praktika
Lebensorientierung vs. Berufsorientierung?	Schwerpunkt Berufsorientierung
Klassenverband ab 5. Klasse	Neuer Klassenverband
SuS vor allem in berufsvorb. Maßnahmen	leichterer Zugang zum 1. Arbeitsmarkt

-
- IEG** **Kritik und Lob**
- > Praktika zu lang – Neues suchen
 - > nicht genug niederschwellige Berufe.-Arbeitsplätze
 - > Bewähren neben nicht behinderten Jugendlichen – gut zu schaffen
 - > Begleitung – intensive Betreuung



Perspektiven



**TransFer für alle
- ohne gesonderte
Klassen**
